

# Langlauf + Wandertage im Tannheimer Tal 2024



**Seniorenflug Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen  
Hotel Goldenes Kreuz Tannheim vom 15.- 19.01.2024**

Kaum 4 Wochen vor der Reise,  
sagte mir Bert am Telefon ganz leise:  
kannst du die Reiseleitung machen  
und organisieren diese ganzen Sachen.  
Wie mir's geht, das wisst ihr Alle,  
du musst mich vertreten in diesem Falle.  
Nach einem Telefonat mit Heinz da war mir klar,  
zusammen klappt das wunderbar.  
Die Anreise war gar nicht schwer,

denn die Autobahn war ganz schön leer,  
kurz nach Kempten war es dann so weit,  
plötzlich hat es richtig geschneit.  
Nicht alle kamen am Montag pünktlich an,  
weil ja etwas dazwischenkommen kann.  
Die dabei waren, kennen die Geschichten,  
darüber muss ich nicht berichten.

## Am 1. Tag:

Nach dem Einchecken war es dann so weit,  
alle haben sich auf den Start gefreut.  
Zu einer kleinen Wanderung ging es los,  
von Nesselwängle nach Haller war es bloß.  
Mit dem Bus in Nesselwängle angekommen,  
haben wir mit einem Kirchenbesuch begonnen.  
Eine Komoot-Wanderung hab ich ausgewählt,  
denn bei Schnee hat uns der Plan gefehlt.  
Alle waren ganz schön munter,

es ging im Tiefschnee rauf und runter.  
Im Via-Salina Restaurant ganz fein,  
kehrten wir zum Abschluss am Haldensee ein.  
Zurück mit dem Bus dann ins Hotel,  
fanden wir die Betruhe ganz schnell.  
Dann wartete schon das Abendessen,  
es ist wie immer gut gewesen.  
Endlich war es dann so weit,  
die letzten Gäste kamen doch noch heut.

**Am 2. Tag** sind wir mit Sonnenschein aufgewacht,  
für die meisten war es eine gute Nacht.  
Die Idee, mal mit Anderen am Frühstückstisch zu  
sitzen,  
sollte erst mal gar nichts nützen.  
Alle haben nur den Tisch getauscht  
und demselben Nachbarn gelauscht.  
Um 10:00 Uhr gings zum Wandern los,  
14 von 19 waren wir bloß.  
Zwei Damen haben sich entschlossen  
und den Tag mit Langlauf genossen.  
Und noch ein Paar war nicht dabei,  
die fuhren zu einer Käserei.  
Die Wanderung ging heut nach Grän,  
viele Ballons konnten wir dabei sehen.  
Die Talstation vom Füssener Jöchle war das Ziel,  
doch manchen war es fast zu viel.

Mit der Gondel gings zum Mittagessen,  
die Strapazen waren schnell vergessen.  
Mit dem Wetter hatten wir richtig Glück,  
mit dem Bus waren wir um 15:00 Uhr zurück.  
Die einen gingen in die Sauna danach  
und die anderen zog es ins Schlafgemach.  
Um 18:00 Uhr gab es schon Abendessen,  
denn eine Veranstaltung durften wir nicht  
vergessen.  
Wir kamen zu einem besonderen Genuss  
und fuhren nach Nesselwängle mit dem Bus.  
Wer mitging war besonders schlau,  
das Ballonglühen war eine große Schau.  
5 Ballons glühten und tanzten nach toller Musik  
und wir tanzten natürlich mit.  
Nach der Rückfahrt gab es sogar  
einen Absacker an unserer Hotelbar.



**Der 3. Tag** begann nicht so schön,  
leider musste ein Paar schon nach Hause gehen.  
Platztausch beim Frühstück hat teils geklappt,  
mancher hat seinen alten Platz geschnappt.  
Heute war`s nichts mit Sonnenschein,  
denn der Regen zog in Tannheim ein.  
Was blieb uns da übrig ohne traurig zu sein,  
wir stiegen in den Bus nach Schattwald ein.  
Direkt an der Haltestelle war der Alpengasthof Alte  
Post  
und dort gab es reichlich Trank und Kost.  
Und weil der Regen ließ nicht nach,  
machten wir einfach ein paar Spielchen danach.

Nach der Heimfahrt war Freizeit angesagt,  
doch 8 Personen haben es gewagt,  
mit dem Schirm noch auf die Gass zu gehen,  
um in Kienzen das Heimatmuseum anzusehen.  
Ein liebevoll eingerichtetes Museum zu wählen,  
war bei diesem Wetter zu empfehlen.  
Nach Abendessen im Schwarzen Adler war es so  
weit,  
meinen Geburtstagsumtrunk gab es heut.  
Einen großen Dank an alle Gäste,  
denn alleine feiert man nicht solche Feste.  
Es hat mit Euch viel Spaß gemacht,  
es wurde auch ganz viel gelacht.

**Am 4. Tag** war wieder Regen angesagt,  
doch wir haben uns auf`s Neunerköpfe gewagt.  
Zuerst mussten wir Spikes für die Schuhe kaufen,  
denn damit ließ sich`s besser laufen.  
Mit Vollausrüstung also gings ans Werk,  
mit 14 Personen waren wir auf dem Berg.  
Der Regen ließ nach, ab und zu kam die Sonne,  
aber mit nasser Kleidung war`s nicht die Wonne.  
Nicht alle haben die ganze Strecke genommen,  
6 Tapfere sind bis zum Gipfel gekommen.

Ich war dabei und hab`s ertragen  
und bei dem Sturm mich ins Gipfelbuch eingetragen.  
Aufwärmen in der Gundhütte und ein kleines Mahl,  
dann ging es mit der Gondel zurück ins Tal.  
Ins Genußland-Cafe sind noch ein paar gegangen,  
die Anderen hatten kein Verlangen.  
Jeder hatte noch Zeit,  
denn Sauna, Whirlpool, Dampfbad,  
und auch das Bett, standen bereit.

**Am Abschiedstag** fuhren manche gleich nach  
Hause  
sie wollten wohl eine Wanderpause.  
Die restlichen zehn Leute, wollten zum Vilsalpsee  
wandern heute.  
Um 10:30 Uhr sind wir losgegangen,  
der Himmel war noch wolkenverhangen.  
Es machte richtig viel Spaß zu gehen,

die Landschaft hier ist wunderschön.  
Der Vilsalpsee- Bahn konnte heut nicht fahrn,  
dafür gab`s im Restaurant auch Kaiserschmarrn.  
Wir durften den Rückweg zu Fuß also noch einmal  
machen,  
dafür tat auch die Sonne lachen.  
Ein herzlicher Abschied am Nachmittag im Hotel,  
jeder wollte heimwärts schnell.



Es war eine ganz tolle Zeit mit Euch und ich habe mich gefreut dabei gewesen zu sein.

*Kurt Raißle*